

Bayerischer Engagiert-Preis 2023



Mit einem Sonderpreis ausgezeichnet: das gemeinsame Projekt »Hilfsgütertransport für die Ukraine« des LFV Bayern, des BRK Lichtenfels und des THW.

Aufnahmen: Matthias Balk

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat am Samstag, dem 17. Juni 2023, den Bayerischen Engagiert-Preis in der BMW-Welt München verliehen, in den Kategorien »Ausdauer«, »Feuer & Flamme«, »Herz« und »Mut«. Darüber hinaus wurden zwei Projekte mit dem Sonderpreis des Innenministers geehrt.

Mit dem Engagiert-Preis werden herausragende Leistungen im Ehrenamt, für die Sicherheit der Men-

Langlauf«. Jugendliche mit und ohne Behinderung treiben gemeinsamen Skilanglauf. Es ist ein Projekt gelebter Inklusion mit gegenseitiger Unterstützung und Wertschätzung – schon seit über 20 Jahren.

Der Preis in der Kategorie »Feuer & Flamme« ging an Alexander Krauß für seinen Hilfeinsatz in der Ukraine nahe der Front bei Donezk.

Den Preis in der Kategorie »Mut« erhielten die DLRG-Strömungsretter. Die DLRG-Strömungsretter retten Menschenleben mit Wissen, einem hohen Maß an Geschick, Fitness und viel Mut. Sie können Flüsse überwinden, sich Abseilen in Schluchten, von Brücken und Felsen und sie können in sehr schnell fließenden Gewässern schwimmen – bei Tag und Nacht.

Den Engagiert-Preis 2023 in der Kategorie »Herz« gewann der Malteser Hilfsdienst e. V. der Diözese Passau für das Projekt »Herzenswunsch-Krankswagen«. Das Team erfüllt die letzten Wünsche von Menschen, die nicht mehr lange zu leben haben.

Einer der beiden Sonderpreise von Staatsminister Joachim Herrmann ging an »humedica e. V.« für die Erdbebenhilfe in Syrien und der Türkei. Das medizinische Team behandelte in einem Not-Zeltlager nördlich von Gaziantep die Menschen, die bei dem Beben alles verloren hatten: ihre Angehörigen, ihr Zuhause und meistens auch ihre Existenz.

Ebenfalls mit einem Sonderpreis ausgezeichnet: das gemeinsame Projekt des LFV Bayern, des BRK Lichtenfels und des THW. Elf bayerische THW-Einsatzkräfte nahmen maßgeblich am Hilfsgütertransport für die Ukraine teil. Im Auftrag des Innenministeriums im Rahmen der »Ukrainischen Winterhilfe« ließen sich die Einsatzkräfte aus den Ortsverbänden Alzenau, Erlangen, Forchheim, Ingolstadt, Lohr, Kirchehrenbach, Marktheidenfeld, München-Land und Neustadt a. d. Aisch von ihrem Arbeitgeber freistellen, um in ihrer Freizeit Hilfe für in Not geratene Menschen zu leisten.

Wir sagen Danke! Ihr ehrenamtliches Engagement ist unersetzlich! □



schen in Bayern, im Sport und in der Integration gewürdigt. »Unsere Preisträger haben Großartiges geleistet und sind hervorragende Vorbilder für unsere Aktion »Wir für andere«, lobte Herrmann. »Dafür im Namen der gesamten Bayerischen Staatsregierung ein herzliches Dankeschön!« Ebenfalls viel Lob hatte der Innenminister für die vielen Nominierten: »Jeder von Ihnen hätte einen Preis verdient!«

Der Engagiert-Preis 2023 in der Kategorie »Ausdauer« ging an die Bayerische Sportjugend und den Vital-Sportverein Würzburg e. V. für ihr Inklusionsprojekt »Wintersport

INFOS + TERMINE

Eröffnung der Feuerwehraktionswoche 2023

22. September 2023 in Schnaittenbach

Lange Nacht der Feuerwehr 2023

23. September 2023 Bayernweit

30. Landesverbandsversammlung des LFV mit Steckkreuzverleihung

6. und 7. Oktober 2023 in Memmingen

»Stern der Sicherheit« 2023

Fünf hochengagierte Persönlichkeiten wurden am 19. Juni 2023 von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann mit der Bayerischen Staatsmedaille Innere Sicherheit ausgezeichnet, auch »Stern der Sicherheit« genannt. »Mit dem »Stern der Sicherheit« zeichnen wir Persönlichkeiten aus, die sich langjährig und nachhaltig um die Innere Sicherheit in Bayern und darüber hinaus verdient gemacht haben«, erklärte Herrmann. Das sei eine Auszeichnung, auf die man zu Recht stolz sein könne. Herrmann weiter: »Die

Geherten sind leuchtende Vorbilder, die sich für ihren Einsatz für die Gesellschaft, das Gemeinwohl und die Sicherheit großen Respekt und hohe Anerkennung verdient haben.« Der Innenminister dankte den Geherten im Namen der gesamten Staatsregierung für ihr großartiges Engagement.

Mit der Bayerischen Staatsmedaille »Stern der Sicherheit« würdigt der Innenminister seit 2013 herausragende Verdienste um die Innere Sicherheit. Sie wird an maximal 15 Personen pro Jahr verliehen. □



Die Preisträger (v.l.): Dr. Bernhard Haßlberger, emerit. Weihbischof und ehem. Bauführ. der Freisinger Bischofskonf. für die Kath. Polizeiseelsorge in Bayern; Prof. Dr. med. Franz Joseph Freisleder, Facharzt für Psych. und Neurologie; Anna Maria Laber, Erste Vors. des Kriseninterventionsdienstes GAP; Innenminister Joachim Herrmann; Robert Heimberger, ehem. Präsident des Bayer. Landeskriminalamts; Jürgen Wanat, ehem. Mitglied im Landesvorst. Bayern der Johanniter-Unfall-Hilfe *Aufn.: Matthias Balk*

Staatsempfang – 30 Jahre Landesfeuerwehrverband Bayern

Auf Einladung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder wurde das 30-jährige Bestehen des Landesfeuerwehrverbands Bayern e.V. (LFV) am 28. Juni 2023 mit einem Staatsempfang gewürdigt. Rund 100 Gäste – Kreis- und Stadtbrandräte, Vorsitzende der KfV/SfV, der Verbandsausschuss des LFV-Bayern sowie weitere Ehrengäste – feierten bei einem festlichen Abendessen das Verbandsjubiläum und damit zugleich die starke Gemeinschaft der Bayerischen Feuerwehren. Der besonders festliche Rahmen im Antiquarium der Residenz München war Ausdruck der hohen Wertschätzung

der Staatsregierung für den LFV als wichtige Interessenvertretung der Feuerwehren, stellvertretend aber auch für alle bayerischen Feuerwehrmänner und -frauen.

Die Neuigkeiten, die der Ministerpräsident in seiner Festrede bekannt geben konnte, stießen auf große Freude: Neben der massiven Verbesserung bei der Feuerwehrförderung (siehe hierzu im Detail S. 137) wurde dem LFV eine deutliche Anhebung seiner institutionellen Förderung in Aussicht gestellt. Mit dieser staatlichen Unterstützung wird eine intensive verbandliche Arbeit im Interesse aller bayerischen



Feuerwehren trotz der allgemeinen Preissteigerung auch weiterhin möglich sein.

Der Vorsitzende des LFV, Johann Eitzenberger, zeigte sich in seiner Erwiderung sehr dankbar für die staatliche Unterstützung, aber ganz besonders auch für das herausragende Engagement aller rund 320.000 Feuerwehrmänner und -frauen. □

Ministerpräsident Dr. Markus Söder nahm eine handgeschnitzte Figur des Heiligen Florian als Gastgeschenk vom Vorsitzenden des LFV Bayern, Johann Eitzenberger, entgegen. *Aufn.: LFV*

Wechsel an der Spitze des Technischen Hilfswerks

Mit Ablauf des Monats Juni 2023 ist Gerd Friedsam aus dem Amt des Präsidenten der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) in den Ruhestand gewechselt. Drei engagierte Jahre bekleidete er das Amt des THW-Präsidenten, zuvor war er bereits als Vizepräsident des THW tätig. Herr Friedsam kann auf beinahe 40 Jahre ehren- und hauptamtliche Tätigkeit beim THW zurückblicken, sowohl im In- als auch im Ausland an zahlreichen Stationen und in unterschiedlichen Führungsfunktionen. Seine Nachfolge hat zum 1. Juli 2023 die bisherige Vizepräsidentin des THW, Sabine Lackner, angetreten. Mit ihr hat

erstmals eine Frau das Amt der Präsidentin inne. Für Frau Lackner, die seit 2001 hauptamtlich beim THW an verschiedenen Stationen sowohl in der Leitung als auch auf Landesebene tätig ist, ist dies die verdiente Würdigung ihrer Leistungen in all ihren Funktionen.

Wir danken der bisherigen und der künftigen Leitung für ihre hervorragenden Leistungen und wünschen beiden für die Zukunft von Herzen alles Gute. Wir sind sicher, dass sich das THW auch unter neuer Leitung weiterhin als effiziente und handlungsfähige Einsatzorganisation, die erfolgreich und unbürokratisch in etablierte und funktionierende Ein-

satzstrukturen der Länder integriert werden kann, und damit als ein wichtiger Eckpfeiler der Gefahrenabwehr in Bayern erweist. Dies gilt auch unter veränderten internationalen Gegebenheiten und der aktuellen Sicherheitslage, die eine Einsatzplanung des THW auch für den Bündnis-, Spannungs- und Verteidigungsfall erfordert. Die für einen zukunftsfähigen und resilienten Bevölkerungsschutz nötigen Voraussetzungen werden im neuen THW-Rahmenkonzept 2023 näher dargestellt. □



Bild l.: Abschied von THW-Präsident Gerd Friedsam; Bild r.: Die neue Präsidentin Sabine Lackner *Aufn.: THW*

PERSONALIEN